



Bild: M.G. Verbandsehrung

50 Jahre Akkordeonorchester Graben

Familien- und Ehrungsabend beim Akkordeonorchester Graben e.V.
50 Jahre Akkordeonorchester Graben, Grund genug für den Verein, nach seinem bereits im Frühjahr veranstalteten Jubiläumskonzerts mit dem Posaunenchor Graben als Partner, seine Mitglieder zu einem Familien- und Ehrungsabend einzuladen.

Gegründet 1963 als Spielgruppe durch den damaligen Kassier und Vizedirigenten des Musikvereins Graben, Herrn Egon Krotz, und heute als eigenständiger Verein, hat das Orchester inzwischen seinen festen Platz im kulturellen Leben der Gemeinde. Die 1. Vorsitzende Jutta Süß stellte in ihrer Begrüßung die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens in den Vordergrund. Musik kann Freude teilen und vermehren, fordert und fördert aber auch zugleich den Einzelnen und sie hält jung! Dies betonten in ihren Grußworten seitens der Gemeinde Graben-Neudorf auch Frau Heidi Vetter und für die Vorständevereinigung Grabener Vereine Herr Fritz Zimmermann. Sie wünschten dem Verein weiterhin ein ersprießliches musikalisches Wirken für die Bürger der Gemeinde und viel Erfolg bei der zukünftigen Vereinsarbeit. Ein runder Vereinsgeburtstag bedingt selbstverständlich auch Ehrungen. Diese erfolgten für den Deutschen Harmonikaverband durch den Vorsitzenden des Bezirks Karlsruhe, Herrn Gerhard Girrback. Er konnte 16 Musiker ehren, davon zwei auch heute noch aktive Mitglieder aus der Gründungszeit. Die Ehrungen seitens des Vereins für langjährige aktive und fördernde Mitgliedschaft nahmen die 1. Vorsitzende Jutta Süß und Orchestersprecherin Melanie Herzog vor. Für langjährige Mitgliedschaft konnten 17 aktive und fördernde Mitglieder geehrt werden. Eine aktive Musikerin wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Weitere Teile des Berichts folgen.

D.D.



Bild: M.G. Vereinherrung

Familien- und Ehrungsabend beim Akkordeonorchester Graben e.V. Fortsetzung

Anlässlich des Familien- und Ehrungsabends zum 50-jährigen Jubiläum wurden seitens des Vereins folgende Mitglieder geehrt:

10 Jahre aktives Mitglied

Franz Blümbott, Hubertus Böhm, Kirsten Prill, Michaela Schütze, Katja Süss, Sabina Veit und Christopher Weisser

15 Jahre aktives Mitglied

Melanie Herzog und Simone Kerner,

25 Jahre aktives Mitglied

Constanze Dürr, Marion Gammel, Hans Lemanczyk und Iris Zimmermann-Kindler

20 Jahre förderndes Mitglied

Siegfried Nagel

30 Jahre förderndes Mitglied

Adolf Dreher, Johann Haupt und Bernhard Heinle

Für 30-Jährige aktive Mitgliedschaft wurde Monika Brack zum Ehrenmitglied ernannt.

Ehrungen durch den Deutschen Harmonikaverband für aktive Tätigkeit

10 Jahre: Franz Blümbott, Hubertus Böhm, Melanie Herzog, Kirsten Prill, Michaela Schütze, Katja Süss, Sabina Veit und Christopher Weisser

30 Jahre: Sylvia Lemanczyk und Jutta Süss

Für 40 Jahre aktives Musizieren erhielten : Renate Mimietz, Thea Muhr, Pia Nagel, Reiner Süss und Martina Walzer die DHV-Verdienstnadel in Silber und für

50 Jahre Dieter Dürr die DHV-Verdienstnadel in Gold

Schluss des Berichts folgt.

D.D.

Nachträglich alles Gute zum Geburtstag

Wir wünschen, **Frau Agathe Gassner**, zum Geburtstag 12 schöne Monate, 52 Wochen pures Glück, 365 Tage ohne Hektik, 8760 Stunden wahre Liebe, 525600 Minuten in Frieden und Freiheit und 31536000 Sekunden Lebensfreude.



Bild M.G. wir können auch anders!!! :-)

Familien- und Ehrungsabend beim Akkordeonorchester Graben e.V.

Schluss:

Natürlich durfte an diesem Abend auch das Musizieren nicht zu kurz kommen. Den Auftakt bildete ein bunter Ausschnitt aus dem Programm des schon im Frühjahr veranstalteten Jubiläumskonzerts, dazu auch neu einstudierte Stücke wie zum Beispiel „Tage wie diese“ oder „See you later Alligator“ sowie „YMCA“. Auch unsere junge Akkordeonschülerin Juliana Balzer zeigte, was sie schon alles nach einem Jahr Ausbildung gelernt hat und begleitete uns sogar bei „una romanza italiana“.

Für das leibliche Wohl wurden wir wieder einmal bestens vom Gasthof Löwen verwöhnt, aber auch das reichhaltige Salate-, Kuchen- und Nachtschbuffet ließ keine Wünsche offen.

Leider gab es an diesem Abend auch einen Wermutstropfen zu verkünden. Unser Dirigent Samuel Kammerer verlässt uns zum Jahresende aus beruflichen Gründen. Die 1. Vorsitzende Jutta Süß dankte ihm im Namen des Orchesters für seine hervorragende geleistete Arbeit. Er hat für das Orchester bisher ungewohnte Akzente gesetzt. Das Orchester verabschiedete ihn mit einer Darbietung, die unser Hauptinstrument, das Akkordeon bei Seite ließ und die ganze Palette der Rhythmusinstrumente aufzeigte.

Wir haben als Ergebnis intensiver Suche einen neuen Dirigenten gefunden, der das Orchester ab Januar leiten wird, so dass die Probenarbeit nahtlos weiter gehen wird.

D.D.